

Tierisch gut: Designmöbel mit Wau-Effekt

Vierbeiner sind geliebte Familienmitglieder – Grund genug, ihnen Designmöbel zu gönnen, die sich in hochwertige Inneneinrichtungen nahtlos einfügen

Tierhalter sind die glücklichsten Menschen, haben zahlreiche Studien bewiesen. Denn Vierbeiner animieren zum Zärtlichsein, Lachen und Kommunizieren. Ob Hund oder Katze – darauf kommt es dabei gar nicht an.

Doch wer einen hohen Anspruch an eine ästhetische Inneneinrichtung hat, der stößt oft bereits bei der Grundausstattung für seinen geliebten Vierbeiner an Geschmacks-Grenzen. Viel Plastik, Standard-Looks und billiges Metall prägen das marktübliche Angebot.

Ungewöhnliches findet sich oft erst im Internet. Denn Stil und Design muss nicht allein der Menschheit vorbehalten sein. Renommierte Interior-Designer haben sich Gedanken über ansprechende und hochwertige Futternäpfe,

Schlafplätze oder Kratzbäume gemacht. Ihr Ziel: Das bis ins Detail durchdachte Designmöbel soll sowohl den Fellpfoten wie auch Herrchen und Frauchen gefallen.

So fügen sich beispielsweise die Katzen-Kratzbäume von Interior-Designer Oliver Krieger nahtlos in stylische Wohnkonzepte ein.

In seiner Essener Manufaktur Wohnblock produziert er exklusive Kratzbäume mit skulpturalem Charakter. „Mir geht es darum, eine Synthese zu

Am Katzenbett „Rondo“ haben Designliebhaber und Miezen ihre Freude.

Foto: pet-interiors.de

schaffen zwischen Ästhetik und Funktionalität, die sowohl Mensch als auch Tier glücklich macht“, so Krieger.

Klare Linienführung, die dem Auge des Menschen schmeichelt, gepaart mit Sicht- und Schallschutz für sensible Katzen ist auch das Konzept, das hinter der puristischen Katzhöhle

„Rondo“ von pet-interiors steht. Wegen der zeitlosen Formensprache wurde das unkonventionelle

Ruhemöbel für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert.

„Rundogites als Standversion mit einem gebürsteten Edelstahlfuß sowie zur Wandmontage“, so Christel

Meyer, die ihr Büro für Produktgestaltung gemeinsam mit Mann Otto in Lichtenfels betreibt. Neben diesem Katzenmöbel hat das Ehepaar auch Hundekissen, -betten und -körbe, Katzentablets und anderes entworfen.

Auch Sebastian Zweig, Inhaber der Firma MiaCara in Herzogenaurach, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Designprodukte für das Leben mit Hund und Katze zu kreieren.

„Ein Produkt sollte an erster Stelle funktional, qualitativ hochwertig und gut für das Tier sein“, so Zweig. „Stimmt das alles, sollte es angenehm ins Auge fallen und sich in das Interieur unserer Kunden einfügen.“ Besonders stolz darf er auf das Hundebett „Letto“ sein: Es wurde mit dem Red Dot Design Award 2015 prämiert. *Jessica Panath*

